

BASIC-PLUS

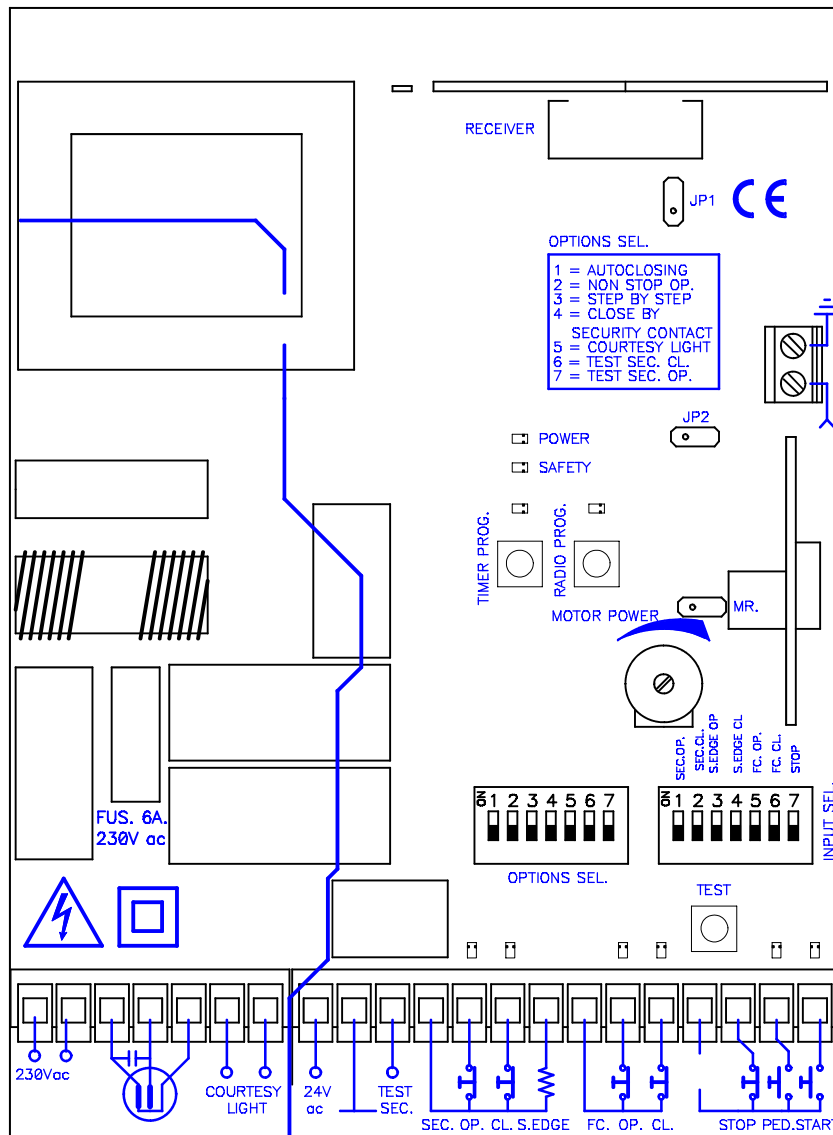
ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Steuerung für 230V-Einphasenmotoren mit 3/4PS für Garagenschiebetore im Wohn- und Hausgemeinschaftsbereich mit weichem Halt und 15 Codesempfänger haben eingegliedert.

TECHNISCHE MERKMALE

Stromversorgung der Steuerung	230V AC
Leistung	3/4 PS
Empfänger	868,35MHz hat 15 Codes eingegliedert (nur version BASIC-PLUS und BASIC+MN) und Einsteckbare Empfängerkarte (433,92 / 868,35 MHz)
Ausgang Sicherheitseinrichtung	24V AC / 0,3A
Garagenlichtkontakt	230Vac (máx 100W)
Betriebstemperatur	-20°C bis +85°C
Dichtigkeit	IP54
Gerätekategorie	Klasse II
Abmessungen	115x110x40mm
Boxen Abmessungen	225x195x85 mm / 130x95x40mm (BASIC+MN)

BESCHREIBUNG DER HAUPTPLATINE



(in the BASIC+MN version there could be variations on the components location)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

BASIC-PLUS

ANSCHLUSS

1	230V AC
2	230V AC
3	Motor
4	Motor
5	Gemeinsame Leitung Motor
6	Garagenlichtkontakt (230V AC / höchstens 100W)
7	Garagenlichtkontakt (230V AC / höchstens 100W)
8	24 VAC Ausgang
9	Gemeinsame Leitung 24 VAC Ausgang
10	24 VAC Autotest-Ausgang (TEST SEC.)
11	Gemeinsame Leitung Sicherheitseinrichtungen
12	Sicherheitskontakt öffnen (NC) (SEC.OP)
13	Sicherheitskontakt schließen (NC) (SEC.CL)
14	Sicherheitsleisten Öffnen/Schließen (ohmscher Kontakt 8k2, Parallelschaltung)
15	Gemeinsame Leitung Endschalter
16	Endschalter Öffnen (NC) (FC.OP)
17	Endschalter Schließen (NC) (FC.CL)
18	Gemeinsame Leitung Taster
19	Stopptaster (NC) (STOP)
20	Fußgängertaster (NO) (PED.)
21	Wechseltaster (NO) (START)

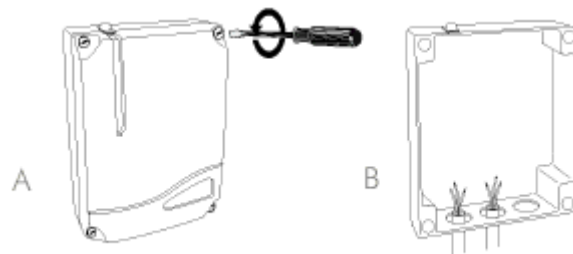
INSTALLATION

Jeglicher Installationshandgriff an der Schalttafel muss bei abgeschalteter Stromversorgung erfolgen.

GEHÄUSEBEFESTIGUNG (nur Version mit Gehäuse)

· Teile: Frontdeckel und Gehäusekasten

Befestigungselemente aufschrauben. Kabel gemäß Skizze durch die unteren Öffnungen von führen.



WICHTIGE ÜBERLEGUNGEN FÜR DIE INBETRIEBNAHME

Öffnet das Tor beim ersten Drücken nicht, Kabel des Motors umklemmen.

Bei der Durchführung von Umkehrungen gibt die Schalttafel zur Sicherstellung der Torschließung Zeit zu.

Alle optionalen Karten sind bei von der Stromversorgung abgeschalteter Schalttafel anzuschließen.

BETRIEB

Wechselbetrieb (START): Kontakt normalerweise zum Öffnen und Schließen geöffnet. Erstes Drücken öffnet (bis zum Erreichen des Endschalters) und zweites schließt. Wird er beim Schließmanöver gedrückt, stoppt er und kehrt um (bis zum Erreichen des Endschalters). Steht Optionsschalter 3 auf ON, hat dieser Taster die Funktion öffnet-stoppt-schließt-stoppt.

Halt (STOP): Kontakt normalerweise geschlossen. Stoppt Manöver in Erwartung eines neuen Befehls. Bei Nichtbenutzung Option 7 des Eingangsschalters auf ON stellen.

BASIC-PLUS

Fußgänger (PED.): Normalerweise offener Kontakt zur Teilöffnung. Feste Zeitschaltung 10 Sekunden Öffnung und 10 Sekunden Wartezeit für Autozulauf.

Endschalter (FC.CL/FC.OP): Kontakte normalerweise geschlossen, um das Ende des Öffnungs- und Schließwegs mechanisch anzuzeigen. Bei Nichtbenutzung die Optionen 5 oder 6 des Eingangsschalters auf ON stellen.

Sicherheitsleisten (S.EDGE): Ohmscher Kontakt für zwei ohmsche Sicherheitsleisten in Parallelschaltung. Wirkt beim Öffnen und führt zu Stopp und 1s Reversierung. Wirkt beim Schließen und führt zu Stopp und Reversierung. Bei Nichtbenutzung die Optionen 3 oder 4 des Eingangsschalters auf ON stellen.

Sicherheitskontakt (SEC.CL/SEC.OP): Normalerweise geschlossener Lichtschranken- oder Magnetdetektorkontakt. Wirkt beim Öffnen und Schließen und führt zu Stopp und Reversierung. Bei Nichtbenutzung die Optionen 1 oder 2 des Eingangsschalters auf ON stellen.

Autotest-Ausgang (TEST SEC.): 24 VAC-Ausgang, der die Durchführung des Autotest der Sicherheitselemente gestattet.

24 VAC Ausgang: Gestattet die Speisung eines jeglichen Geräts mit 24 V AC Spannung und 300 mA Höchstleistungsaufnahme.

Garagenlichtkontakt (COURTESY LIGHT): Zeitgeschalteter 230 V AC Ausgang für Garagenlicht (höchstens 100W).

OPTIONSWÄHLER

Optionsnummer	Untere Stellung – OFF (voreingestellte Option)	Obere Stellung - ON
1 (AUTOCLOSING)	Schließt nicht automatisch	Schließt automatisch
2 (NON STOP OP.)	Gestattet beim Öffnen Reversierung	Gestattet beim Öffnen keine Reversierung
3 (STEP BY STEP)	Wechseltaster/Sender hat Funktion öffnet-schließt-öffnet...	Wechseltaster/Sender hat Funktion öffnet-stoppt-schließt-stoppt-öffnet...
4 (CLOSE BY SECURITY CONTACT)	Sicherheitskontakt Schließen führt seinen Normalbetrieb durch	Sicherheitskontakt Schließen fungiert bei erfolgter Fahrzeugdurchfahrt auch als Schließtaster
5 (COURTESY LIGHT)	Garagenlichtkontakt Zeit = 1 Sekunde	Garagenlichtkontakt Zeit = Betrieb Zeit + 30 Sekunden
6 (TEST SEC.CL.)	Führt keinen Autotest durch.	Führt für den Sicherheitskontakt Schließen Autotest durch.
7 (TEST SEC.OP.)	Führt keinen Autotest durch.	Führt für den Sicherheitskontakt Öffnen Autotest durch.

EINGANGSSCHALTER

Optionsnummer	Untere Stellung - OFF	Obere Stellung – ON (voreingestellte Option)
1 (SEC.OP.)	Sicherheitskontakt Öffnen eingeschaltet	Sicherheitskontakt Öffnen ausgeschaltet
2 (SEC.CL.)	Sicherheitskontakt Schließen eingeschaltet	Sicherheitskontakt Schließen ausgeschaltet
3 (S.EDGE OP.)	Sicherheitsleiste Öffnen eingeschaltet	Sicherheitsleiste Öffnen ausgeschaltet
4 (S.EDGE CL.)	Sicherheitsleiste Schließen eingeschaltet	Sicherheitsleiste Schließen ausgeschaltet
5 (FC.OP.)	Endschalter beim Öffnen eingeschaltet	Endschalter beim Öffnen ausgeschaltet
6 (FC.CL.)	Endschalter beim Schließen eingeschaltet	Endschalter beim Schließen ausgeschaltet
7 (STOP)	Stopptaster eingeschaltet	Stopptaster ausgeschaltet

BASIC-PLUS

LEUCHTANZEIGER

Funktion	Anzeige	Voreingestellter Zustand
POWER	Stromversorgung	normalerweise eingeschaltet
SAFETY	Sicherheitskantenfehler Sicherheitskontaktfehler	normalerweise ausgeschaltet
TIMER PROG.	Misst Zeit programmierung Modus	normalerweise ausgeschaltet
RADIO PROG.	Funk programmierung Modus	normalerweise aufleuchten
START	Betrieb Öffnen/Schließen	normalerweise ausgeschaltet
PED.	Fußgängeröffnungsbetrieb	normalerweise ausgeschaltet
FC.CL.	Endschalter Schließen	normalerweise eingeschaltet
FC.OP.	Endschalter Öffnen	normalerweise eingeschaltet
SEC.CL.	Sicherheitskontakt Schließen	normalerweise eingeschaltet
SEC.OP.	Sicherheitskontakt Öffnen	normalerweise eingeschaltet
START	Sicherheitskontakt Schließen	normalerweise eingeschaltet

TASTER

TEST	Wechselbetrieb
TIMER PROG.	Beginn Betriebsprogrammierung
RADIO PROG.	Beginn Senderprogrammierung

ZEITGEBER

Regelung	Minimum	Maximum
Motorkraft	25%	100%

ANSCHLUSS SICHERHEITSLEISTEN

Anz. der angeschlossenen Sicherheitsleisten		Anschlüsse
Öffnen	Schließen	
-	-	Voreingestellte Option
-	1	Option 4 des Eingangsschalters auf OFF stellen.
1	-	Option 3 des Eingangsschalters auf OFF stellen.
1	1	Optionen 3 und 4 des Eingangsschalters auf OFF stellen.

PROGRAMMIERUNG

- Erfolgt bei der Programmierung ein Stopp oder die Aktivierung des Sicherheitskontakts Öffnen oder irgendein ähnlicher Umstand, verlässt die Steuerung aus Sicherheitsgründen automatisch den Programmierbetrieb.
- Vor Beginn irgendwelcher Zeitprogrammierungen sollten die entsprechenden Option richtig gewählt worden sein.
- Die Programmierung des Manövers kann ohne Unterschied mit dem TEST-Taster, dem START-Taster oder über einen Sender erfolgen.

Betrieb Zeit die Programmierung

Tor bei vorschriftsmäßig angeschlossenen Endschaltern schließen.

Für den Zugriff auf Programmierung den TIMER PROG Taster drücken. Dann leuchtet die gelbe Leuchtanzeige PROG auf und die Ausrüstungen werden ein akustisches Signal aussenden. Zur Durchführung der Hubprogrammierung den Fußgänger (PED.) Taster verwenden, Wechseltaster START oder ein Sender um den Lauf zu programmieren. Erstes Drücken öffnet. Zweites Drücken verlangsamt das Öffnungsmanöver bis zum Erreichen ein mechanischer Halt oder des Endschalters Öffnen und beginnt Zeitschaltung automatisches Warten. Drittes Drücken beendet Zeitschaltung automatisches Warten und schließt. Viertes Drücken verlangsamt beim Schließen bis zum Erreichen ein mechanischer Halt oder des Endschalters Schließen und die Ausrüstungen geht die Programmierung aus. Die gelbe Leuchtanzeige erlischt und die Ausrüstungen werden zwei akustisches Signal aussenden.

BASIC-PLUS

Programmierung für Fußgängerfunktion

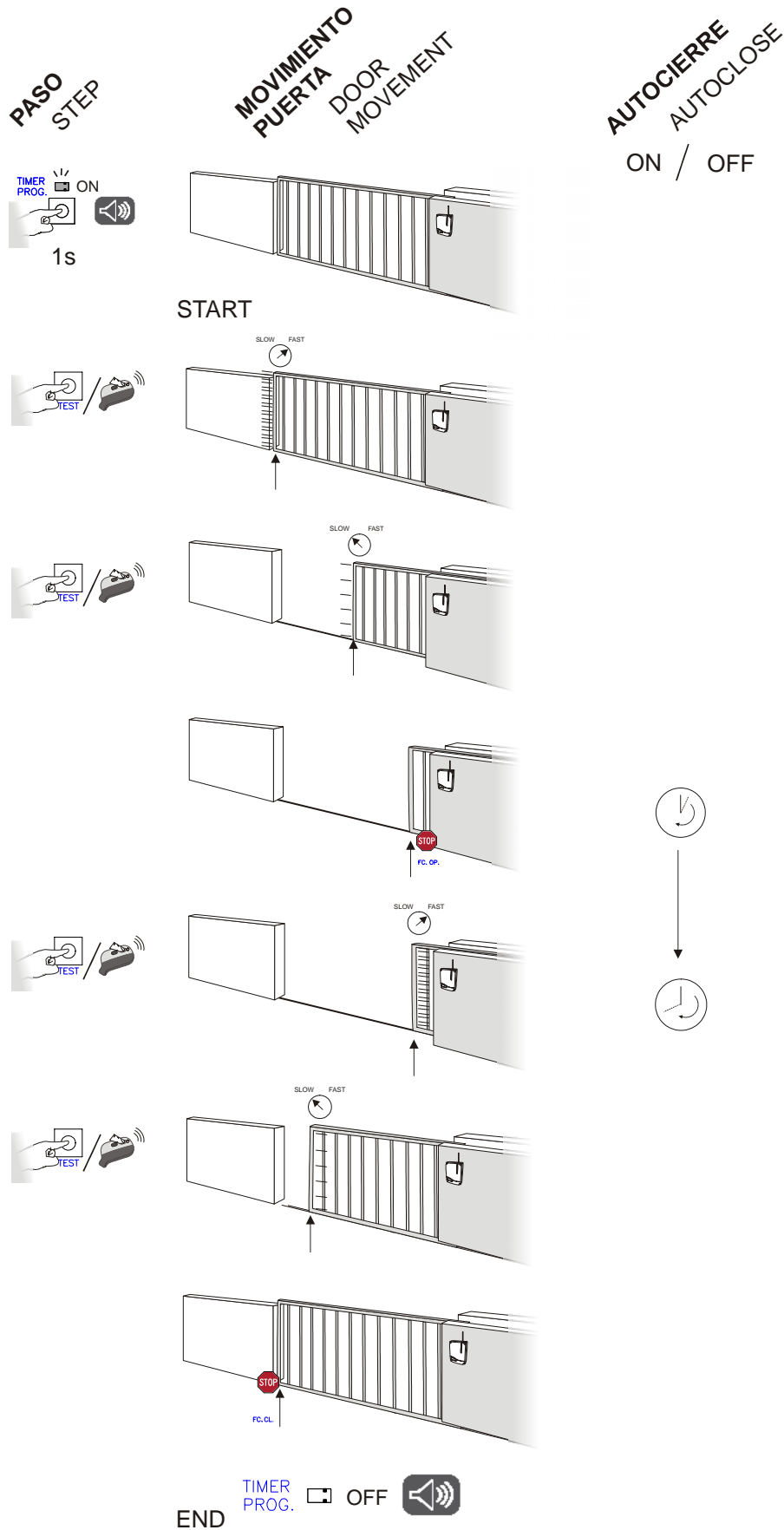
Tor bei vorschriftsmäßig angeschlossenen Endschaltern schließen.

Für den Zugriff auf Programmierung den TIMER PROG Taster drücken. Dann leuchtet die gelbe Leuchtanzeige PROG auf und die Ausrüstungen werden ein akustisches Signal aussenden. Zur Durchführung der Hubprogrammierung den TEST Taster verwenden oder ein Sender hat mit Fußgängerfunktion programmiert um den Lauf zu programmieren. Erstes Drücken öffnet. Zweites Drücken verlangsamt das Öffnungsmanöver bis zum Erreichen ein mechanischer Halt oder des Endschalters Öffnen und beginnt Zeitschaltung automatisches Warten. Drittes Drücken beendet Zeitschaltung automatisches Warten und schließt. Viertes Drücken verlangsamt beim Schließen bis zum Erreichen ein mechanischer Halt oder des Endschalters Schließen und die Ausrüstungen geht die Programmierung aus. Die gelbe Leuchtanzeige erlischt und die Ausrüstungen werden zwei akustisches Signal aussenden.

Anmerkung: im Normalbetrieb programmierten Optionen 1, 5, 6 und 7 des Optionsschalters gelten auch für den Teilöffnungsbetrieb.

BASIC-PLUS

PROGRAMACIÓN TIEMPO DE MANIOBRA / OPERATION TIME PROGRAMMING



BASIC-PLUS

EMPFÄNGER BETRIEB (nur version BASIC-PLUS und BASIC+MN)

Beim Eingang eines Codes prüft das Gerät, ob sich dieser im Speicher befindet und aktiviert dabei das entsprechende Relais.

Manuelle Programmierung

1) Normale Programmierung

PROG RADIO Programmieretaster eine Sekunde lang drücken. Dann leuchtet die PROG RADIO Programmierleuchtanzeige auf und das Gerät gibt ein Tonsignal von sich. Das Gerät geht auf normale Programmierung. Unter Drücken des Senders den zu programmierenden Code und Kanal senden.

Das Gerät gibt bei jeder Senderprogrammierung ein 0,5s-Tonsignal ab. Vergehen 10 Sekunden ohne Programmierung oder wird der Programmieretaster gedrückt, verlässt das Gerät den Programmierbetrieb und gibt dabei zwei 1s-Tonsignale ab. Ist der Gerätespeicher beim Programmieren eines Senders voll, gibt dieser sieben 0,5s-Tonsignale ab und verlässt den Programmierbetrieb.

Bei Drücken des Senderkanals wird das Öffnen und Schließen im Schritt-für-Schritt-Betrieb betätigt.

2) Programmierung für Fußgängerfunktion

PROG RADIO Programmieretaster drücken und gedrückt halten, bis die PROG RADIO Leuchtanzeige blinkt und das Gerät ein kurzes Tonsignal abgibt. Das Gerät befindet sich dann in Programmierung für Fußgängerfunktion. Den gewünschten Kanal des zu programmierenden Senders drücken. Der erste Kanal öffnet und der zweite schließt (3. Kanal öffnet und 4. Kanal schließt).

Das Gerät gibt bei jeder Senderprogrammierung ein 0,5s-Tonsignal ab. Vergehen 10 Sekunden ohne Programmierung oder wird der Programmieretaster gedrückt, verlässt das Gerät den Programmierbetrieb und gibt dabei zwei 1s-Tonsignale ab. Ist der Gerätespeicher beim Programmieren eines Senders voll, gibt dieser sieben 0,5s-Tonsignale ab und verlässt den Programmierbetrieb.

Anmerkung: Jeder Kanal des Senders kann an dem Gerät unabhängig konfiguriert werden und belegt dabei nur eine Speicherposition.

Funkprogrammierung

Für den Zugang zur Programmierung die beiden ersten Taster eines bereits am Gerät angemeldeten Senders drücken. Das Gerät gibt ein 1s-Tonsignal ab. Durch Drücken irgendeines Tasters des neuen Senders gibt das Gerät ein weiteres 1s-Tonsignal ab und weist dadurch auf die Speicherung hin. Der neue Sender behält die gleiche Kanalkonfiguration wie der angemeldete Sender bei.

Vergehen 10 Sekunden ohne Programmierung, wird kurz der Programmieretaster gedrückt oder werden die beiden ersten Sendertaster gedrückt, verlässt das Gerät den Programmierbetrieb und gibt dabei zwei 1s-Tonsignale ab.

CODEABMELDUNG GESAMTRESET

Auf Programmierbetrieb wird der Programmieretaster gedrückt gehalten und 3s lang eine Überbrückung am Resetjumper "MR" vorgenommen. Das Gerät gibt 10 akustische Vorankündigungssignale und danach weitere Signale mit schnellerer Frequenz ab, die auf die Durchführung des Vorgangs hinweisen. Das Gerät bleibt auf Programmierbetrieb. Auch die Programmierleuchtanzeige folgt den akustischen Hinweisen und erfolgt intermittierend.

Vergehen 10 Sekunden ohne Programmierung oder wird kurz der Programmieretaster gedrückt, verlässt das Gerät den Programmierbetrieb und gibt dabei zwei 1s-Tonsignale ab.

BASIC-PLUS

OPTIONALE KARTEN

Empfängerkarte

Wirkt auf die Schalttafel mit Sendern, Näherungsschlüsseln oder intelligenten Karten ebenso wie der Wechseltaster.

VERWENDUNG DIESES GERÄTES

Dieses Gerät ist zur Automatisierung von Garagentoren, folgend der generellen Beschreibung, bestimmt. Andere Verwendungszwecke sind nicht gewährleistet.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Gerätespezifikationen ohne Vorankündigung zu ändern.

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

- . Vor der Installation der Schalttafel alle unnötigen Seile oder Ketten entfernen und jegliche Vorrichtung wie Schlösser deaktivieren, die nicht für den Automatikvorgang erforderlich sind.
- . Vor der Installation der Schalttafel prüfen, dass sich das Tor in einwandfreiem, gut ausgeglichenem mechanischem Zustand befindet und richtig öffnet und schließt.
- . Handriegelungsvorrichtung in einer Höhe unter 1,8m installieren.
- . Jegliche feste Steuerung seitlich des Tors, fern von irgendwelchen beweglichen Teilen und in mindestens 1,5m Höhe installieren.
- . Für ständig angeschlossene Geräte ist in die Verkabelung eine leicht zugängliche Stromausschaltvorrichtung aufzunehmen. Dies sollte möglichst ein Notausschalter sein.
- . Das Sicherheitsband darf für seinen richtigen Einsatz niemals bei völlig geschlossenem Tor aktiviert sein. Installation der Endschalter vor der Bandaktivierung empfohlen.
- . Dieses Gerät darf nur von einem Fachinstallateur, Wartungspersonal oder einem vorschriftsmäßig geschulten Arbeiter gehandhabt werden.
- . Für den Anschluss der Stromversorgungs- und Motorkabel sind Anschlussklemmen mit 1,7mm² Querschnitt zu verwenden.
- . Die Handhabung der Sicherungen darf nur bei von der Stromversorgung abgeschaltetem Gerät erfolgen.
- . Die Gebrauchsanweisung dieses Geräts muss sich stets im Besitz des Benutzers befinden.
- . Die europäischen Richtlinien EN 12453 und EN 12445 zur Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore geben bei Toren folgende Mindestschutz- und –sicherheitsniveaus vor:
 - für Einfamilienhäuser ist zu verhindern, dass das Tor mit irgendeinem Gegenstand Kontakt aufnehmen oder die Kontaktstärke begrenzen kann (Bsp. Sicherheitsband); bei automatischem Schließen ist zusätzlich ein Präsenzdetektor (Bsp. Fozelle) erforderlich.
 - für öffentliche und Gemeinschaftseinrichtungen ist zu verhindern, dass das Tor mit irgendeinem Gegenstand Kontakt aufnehmen oder die Kontaktstärke begrenzen kann (Bsp. Sicherheitsband) und Präsenzerkennung (Bsp. Fozelle) erforderlich.

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH

- . Kinder nicht mit den Torsteuerungen spielen lassen.
- . Fernbedienungen nicht in Reichweite von Kindern lassen.
- . Torbewegung überwachen und Personen bis zum völligen Öffnen oder Schließen fern halten.
- . Vorsicht beim Umgang mit der Handriegelungsvorrichtung, denn das Tor könnte infolge eines schlechten Federzustands oder einer Unausgewogenheit des Tors plötzlich herabfallen. Der Hersteller oder Installateur der Vorrichtung hat für Einzelheiten zum Einsatz der Handriegelungsvorrichtung zu sorgen.
- . Einrichtung und insbesondere Kabel, Federn und Befestigungen häufig auf eventuelle Verschleißerscheinungen, Beschädigungen oder Unausgewogenheiten prüfen. Tor bei erforderlicher Reparatur oder Nachstellung nicht benutzen, da dies zu Schäden führen könnte.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Siehe Webseite web www.jcm-tech.com